

# Scriptural Reasoning: Interreligiöses Textstudium

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

---

**Projektverantwortliche**      **Assoz.-Prof. Regina Polak** ([regina.polak@univie.ac.at](mailto:regina.polak@univie.ac.at)), Anna Davogg BA, Elisabeth Wanek, Hadassah Katharina Wendl, Amina Harambasic

---

**Projektbeschreibung**      Eine Gruppe von Studierenden mit jüdischem, christlichem und muslimischem Background (genannt 'Café Abraham Wien') trifft sich einmal monatlich zum 'Scriptural Reasoning'. Das Scriptural Reasoning ist eine Methode im interreligiösen Dialog, die durch das gemeinsame Lesen von Textstellen aus Tanach, Neuem Testament und Koran das Verständnis der eigenen und der fremden religiösen Schriften schulen will. Es geht darum, vom Blick des Andersgläubigen auf die Texte der eigenen Religion zu lernen, Zugänge zu religiösen Texten anderer Religionen zu entdecken, sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen zu besprechen, um sich so in größerem Verständnis füreinander wieder begegnen zu können. Gewählte Themen wie 'Verantwortung', 'Selbstfindung', 'Schöpfung' bestimmen die Wahl der Texte, die auf maximal fünf Verse beschränkt werden.

**Schlagworte/Keywords**      Interreligiöser Dialog, Abrahamitische Religionen, Textauslegung, Scriptural Reasoning

---

**Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität**      Ziel der Aktivität ist die Sensibilisierung für die jeweils 'andere' Religionen und deren Glaubensweisen. Damit soll ein bewussterer Umgang mit religiöser Vielfalt ermöglicht, das Verständnis für fremde Glaubensweisen verstärkt und ein besseres gesellschaftliches Miteinander gefördert werden.

---

**Universitätsexterne Kooperationspartner\*innen**      Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit

**Kooperationspartner\*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich**      Aktuell entsteht ein Handbuch zu Scriptural Reasoning für die Praxis (beim Verlag Kohlhammer), an dem sich zahlreiche Wissenschaftler\*innen aus In- und Ausland beteiligen, u.a. die University of Cambridge, an der diese Methode entwickelt wurde.

---

**Fakultät**      Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Praktische Theologie

**Projektlaufzeit**      2017 - offen

---

---

**Finanzierung**                      Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit;  
Kardinal-König-Stiftung

---

**Forschungsbasierung**                      Begleitend zur bereits mehrere Jahre bestehenden Aktivität wird in diesem Wintersemester (2020/2021) ein Seminar an der Universität Wien gehalten, indem zur Methode des Scriptural Reasoning geforscht wird. Eine wissenschaftliche Publikation ('Handbuch') zur Methode ist in Arbeit.

**Gesellschaftliche/  
Wirtschaftliche Relevanz**                      Die Methode will zu einem bewussteren und friedvolleren Miteinander in einer religiös pluralen Gesellschaft beitragen. Die Methode soll nicht nur das Finden von Gemeinsamkeiten zwischen den Religionen fördern, sondern vor allem Raum für die Diskussion, wie mit Unterschieden umgegangen werden kann, ermöglichen.

**Einbindung der Third-  
Mission-Aktivität in die  
Lehre**    <https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=010098&semester=2020W>

---

**Ergebnisse/Wirkung  
(Impact)**    Die Teilnehmer\*innen werden durch die Aktivität im interreligiösen Dialog geschult. Sie lernen über die eigene Religion und die Bedeutung der religiösen Schriften zu sprechen und mit Andersgläubigen darüber in einem vorgegebenen Setting in Austausch zu kommen, was zur Sensibilisierung für andere Glaubensweisen führen soll. Die Religionen erfahren durch den interreligiösen Dialog Anerkennung und werden in der Gesellschaft sichtbarer.

**Transferaspekt der  
Aktivität**    Die Methode 'Scriptural Reasoning' kann auch in Schulen und in Gemeinden (unter eventueller Adaption und mit gekonnter Anleitung) zum Einsatz kommen. Damit können auch andere Gesellschaftsgruppen neben Studierenden erreicht werden.

---

**Nachhaltigkeit &  
Zukunftsorientierung**                      Die Aktivität ist grundsätzlich auf Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung ausgelegt. Die Aktivität prägt die Teilnehmer\*innen in ihren persönlichen Wahrnehmungen und Einstellungen gegenüber Religionen.

---

---

**Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität**

In einer Lehrveranstaltung des Instituts für Praktische Theologie (Assoz.-Prof. MMag. Dr. Regina Polak, MAS) wird die Methode im WS 2020/2021 reflektiert und eine wissenschaftliche Publikation 'Scriptural Reasoning: Ein Handbuch für die Praxis des interreligiösen Dialogs' zur genannten Methode ist in Arbeit. Die LVA dient der inhaltlichen Reflexion, welche Ziele erreicht werden können, welche aber auch nicht. Studierende des Café Abraham werden außerdem im Rahmen einer empirischen Befragung hinsichtlich mittelfristiger Auswirkungen erforscht.

**Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten**

Die Aktivität (Scriptural Reasoning im Setting des 'Café Abraham Wien') ist auf längerfristige Durchführung angelegt. Eine Umsetzung der Methode in Schulen ist in Planung.

---

**Sichtbarmachung**

Facebook-Seite des 'Café Abraham Wien'; Website des Instituts für Praktische Theologie, Universität Wien; Website des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit; Kardinal-König-Förderpreis; Tagung zur Methode des Scriptural Reasoning im März 2019 (Institut für Praktische Theologie, Universität Wien)

**Homepage/Publikationen**

- [https://www.christenundjuden.org/index\\_files/659a41f9d52fe71c238bde3a5b0e1e3c-308.html](https://www.christenundjuden.org/index_files/659a41f9d52fe71c238bde3a5b0e1e3c-308.html)
  - Polak, Regina/Café Abraham Wien: 'Scriptural Reasoning: Ein Handbuch für die Praxis des interreligiösen Dialogs' (in Erscheinung, Kohlhammer)
-